

# WUA als Atomschutzbeauftragte

40 + 15 – Im Schatten von Tschernobyl und Fukushima

22.04.2026

Raphael Zimmerl

[raphael.zimmerl@wien.gv.at](mailto:raphael.zimmerl@wien.gv.at)

+43 676 8118 88 982

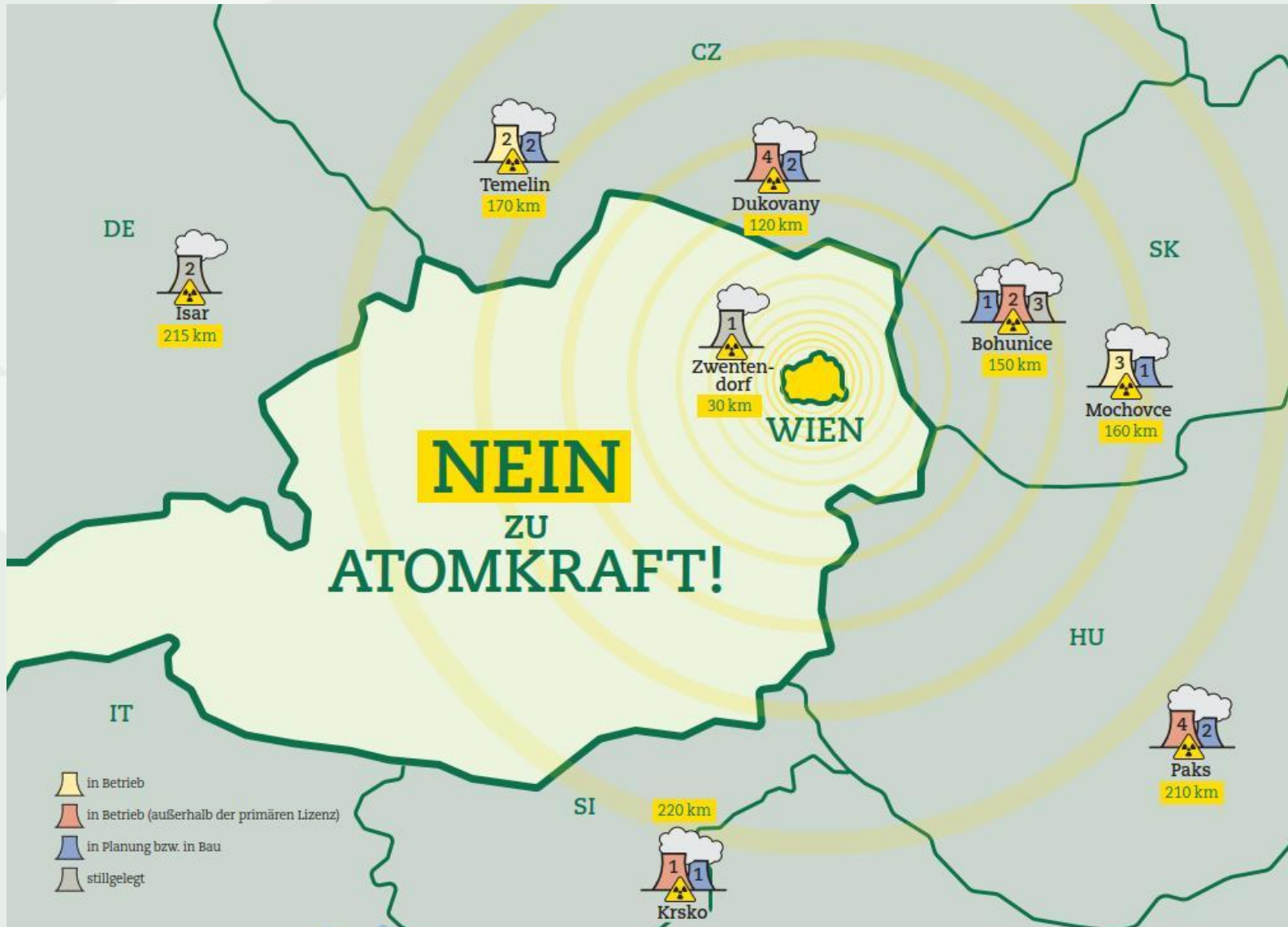
# Inhalt

- Historische Entwicklung und Zuständigkeit in Österreich
- AKW an Österreichs Grenzen
- Aktuelle Situation der Nuklearkraft
- Aufgaben und Ziele der WUA als Atomschutzbeauftragte

# Historische Entwicklung

- WUA ist Wiener Atomschutzbeauftragte seit 2002
  - Atomschutz primär im BMLUK (Nuklearsektion/Strahlenschutz)
    - Bundesländer haben eigene Zuständigkeiten geschaffen
    - Enge Kooperation zwischen Bund und Ländern
  - AUT hat kein aktives AKW, aber viele Reaktoren (20) stehen in Nachbarländern
- ➔ Sehr relevant eigene Kompetenzen zu besitzen, um prüfen zu können, was um uns herum passiert

# AKW an Österreichs Grenzen



- 20 Reaktoren an 9 Standorten
- Viele außerhalb der primären Lizenz
  - Alter > 40 Jahre
  - Viele Komponenten nicht austauschbar
  - Viele neue Sicherheitssysteme nicht kompatibel
  - **Sicherheitsrisiko**
- Nicht mehr Stand der Technik

# Nukleare Renaissance?

- Immer wieder Ankündigungen neuer Reaktoren
- EU betont Bedeutung von Erneuerbaren und Nuklearkraft
- EU-Taxonomie definiert Nuklearkraft als Grün – leichter Kreditzugang

## Realität:

- 25 % des Stroms in der EU stammt von AKW
  - Wert sinkt leicht seit 2000 – Zunahme der erneuerbaren Energieträger
  - Meiste AKW wurden vor Tschernobylunfall (1986) gebaut (Ölkrisen)
- **8 Inbetriebnahmen vs. > 50 Shutdowns seit 2000 in Europa und USA**
  - China: **50 GW** nuklear (2000 bis 2022) vs. **300 GW** erneuerbar (2023 allein)

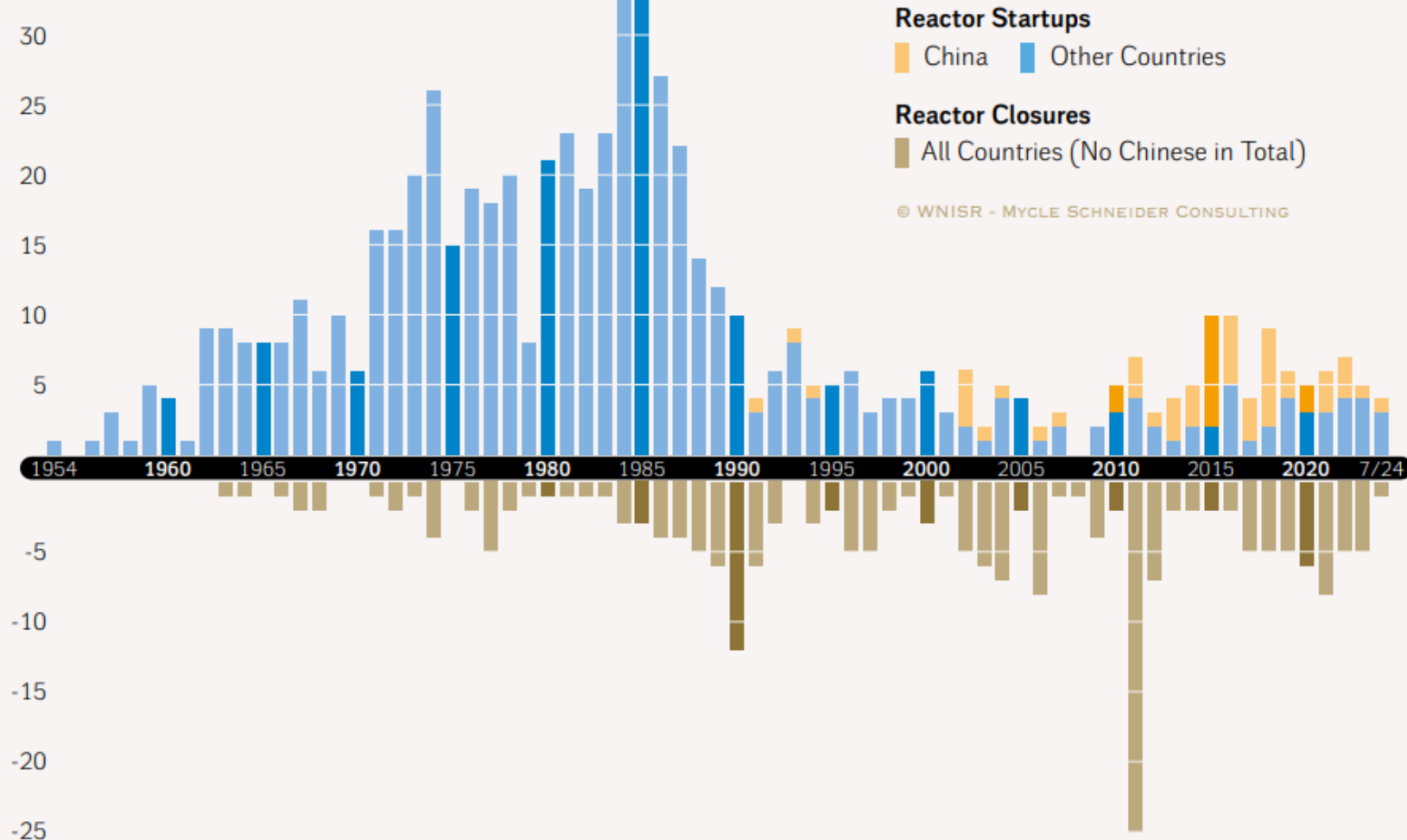


**Nukleare Renaissance nicht absehbar**

# Nukleare Renaissance?

## Reactor Startups and Closures in the World

in Units, from 1954 to 1 July 2024



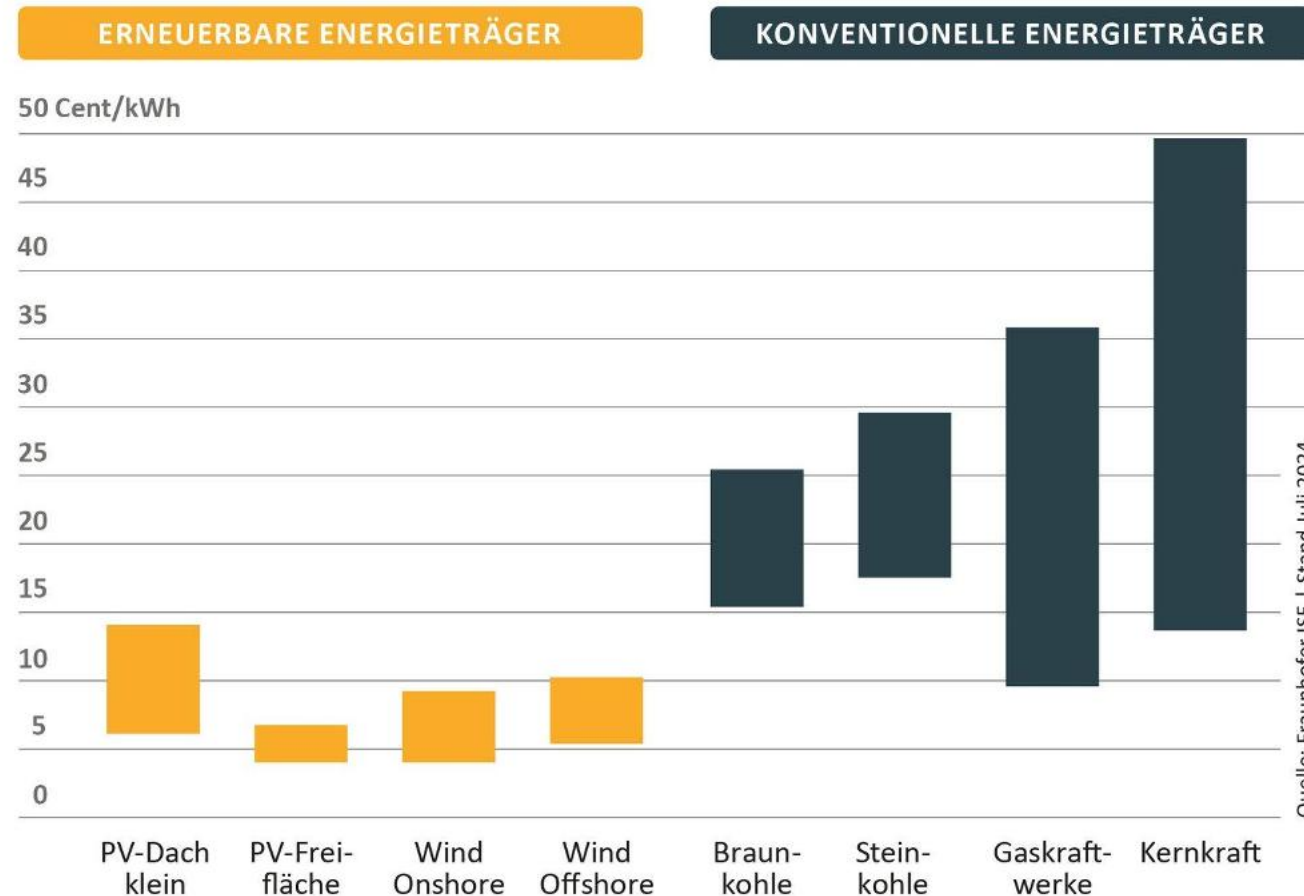
- „Blüte“ der Nuklearkraft war in den 80ern.
- Seit dem Jahr 2000 Anzahl ungefähr stabil bei 400 (9 % der globalen Stromproduktion)
  - Europa/USA rückläufig, Asien leicht steigend

# Probleme des Nuklearsektors

- Gefahr von Unfällen (Tschernobyl, Fukushima, TMI)
- Steigende Sicherheitsrisiken durch Krieg und Terrorismus
- Gefahr der Proliferation (Zweckentfremdung und Waffenbau)
- Nur 1% des in der EU eingesetzten Urans stammt aus der EU
  - Starke Abhängigkeit von Russland/Kasachstan
- Bauzeiten zum Teil zwischen 15 und 20 Jahren
  - De facto kein Beitrag zum Klimaschutz
- Teuerste großflächig eingesetzte Energieform
  - Blockiert Finanzmittel für die Energiewende

## Stromgestehungskosten im Vergleich

Stromgestehungskosten für Erneuerbare Energien und konventionelle Kraftwerke an Standorten in Deutschland (2024). Spezifische Stromgestehungskosten sind mit einem minimalen und einem maximalen Wert je Technologie berücksichtigt.



# Aufgaben als Atomschutzbeauftragte

- Teilnahme an Espoo (grenzüberschreitende) UVP in ganz Europa
- Teilnahme an bilateralen Expertentreffen mit Nachbarstaaten
- Fachliche Beratung der Politik
- Organisation von Veranstaltungen
- Informationsbereitstellung für Bürger\*innen
- Beauftragung von Studien
- Betreuung des Städtenetzwerkes CNFE (Cities for a Nuclear Free Europe)

# Teilnahme an Espoo UVP

- Staaten sind verpflichtet, grenzüberschreitende UVP-Verfahren durchzuführen, wenn Projekte großflächige Umweltauswirkungen haben.
- Österreich nimmt an fast allen UVP zu nukleartechnischen Anlagen in Europa teil. Mögliche Verfahren:
  - Lizenzierung neuer Anlagen
  - Lizenzverlängerung bestehender Anlagen
- WUA verfasst Stellungnahmen, die in die Position Österreichs einfließen.

# Aufgaben als Atomschutzbeauftragte

- Teilnahme an Espoo (grenzüberschreitende) UVP in ganz Europa
- Teilnahme an bilateralen Expertentreffen mit Nachbarstaaten
- Fachliche Beratung der Politik
- Organisation von Veranstaltungen
- Informationsbereitstellung für Bürger\*innen
- Beauftragung von Studien
- Betreuung des Städtenetzwerkes CNFE (Cities for a Nuclear Free Europe)

# Teilnahme an bilateralen Expertengesprächen

- Jährlicher Informationsaustausch zwischen AUT und Nachbarstaaten zu Entwicklungen im Nuklearbereich
- WUA nimmt für Wien an Gesprächen teil
- Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Gutachten zu fordern



Felslabor Mont Terri (CH)

# Aufgaben als Atomschutzbeauftragte

- Teilnahme an Espoo (grenzüberschreitende) UVP in ganz Europa
- Teilnahme an bilateralen Expertentreffen mit Nachbarstaaten
- Fachliche Beratung der Politik
- Organisation von Veranstaltungen
- Informationsbereitstellung für Bürger\*innen
- Beauftragung von Studien
- Betreuung des Städtenetzwerkes CNFE (Cities for a Nuclear Free Europe)

# Veranstaltungen



## Wiener Nuklearsymposium

- Jährliche Veranstaltung in Kooperation mit BOKU Wien
- Expert\*innen werden eingeladen Vorträge zu aktuellen Themen zu halten
- Im Jahr 2025 wurden aktuelle Reaktorkonzepte europäischer Staaten analysiert

## Wiener Anti-Atomgipfel

- Gemeinsam mit Stadtrat Czernohorszky
- Politik trifft auf Wissenschaft zum Austausch
- Auch Schüler\*innen sind involviert
- Besuch von Zwentendorf



# Aufgaben als Atomschutzbeauftragte

- Teilnahme an Espoo (grenzüberschreitende) UVP in ganz Europa
- Teilnahme an bilateralen Expertentreffen mit Nachbarstaaten
- Fachliche Beratung der Politik
- Organisation von Veranstaltungen
- Informationsbereitstellung für Bürger\*innen
- Beauftragung von Studien
- Betreuung des Städtenetzwerkes CNFE (Cities for a Nuclear Free Europe)

# Informationsbereitstellung für Bürger\*innen

- Betreuung der WUA-Website und Social Media
- Bürger\*innen können sich direkt an uns wenden, wenn sie Fragen haben



# Aufgaben als Atomschutzbeauftragte

- Teilnahme an Espoo (grenzüberschreitende) UVP in ganz Europa
- Teilnahme an bilateralen Expertentreffen mit Nachbarstaaten
- Fachliche Beratung der Politik
- Organisation von Veranstaltungen
- Informationsbereitstellung für Bürger\*innen
- Betreuung des Städtenetzwerkes CNFE (Cities for a Nuclear Free Europe)
- Beauftragung von Studien

# CNFE – Cities for a Nuclear Free Europe



- Städtebündnis mit 31 Mitgliedern
- Stadtrat Czernohorszky ist Vorstand
- 2011 als Reaktion auf Fukushima-Unfall gegründet
- Beauftragt Studien, verbreitet Informationen
- Nimmt Kontakt auf mit relevanten Institutionen und Personen im europäischen Energiebereich

# CNFE Declaration

- Sofortiger europaweiter Stopp für den Bau von Nuklearkraftwerken
- Schließung nicht-sicherer Kraftwerke
- Förderung erneuerbarer Energie
- Kosten für Abbruch, Entsorgung und Unfälle soll die Nuklearindustrie tragen
- Kein EU-Geld für Nuklearindustrie
- Nuklearkraft kann keinen Beitrag zur Klimapolitik liefern

# Aufgaben als Atomschutzbeauftragte

- Teilnahme an Espoo (grenzüberschreitende) UVP in ganz Europa
- Teilnahme an bilateralen Expertentreffen mit Nachbarstaaten
- Fachliche Beratung der Politik
- Organisation von Veranstaltungen
- Informationsbereitstellung für Bürger\*innen
- Betreuung des Städtenetzwerkes CNFE (Cities for a Nuclear Free Europe)
- Beauftragung von Studien

# Beauftragung von Studien

- Kooperation mit wissenschaftlichen Institutionen
  - Forum Wissenschaft und Umwelt
  - Institut für Sicherheit und Risikowissenschaften (BOKU)
  - Österreichisches Ökologie-Institut
- Relevant, um auf wissenschaftlichem Niveau diskutieren zu können

# „Russian Grip on EU Nuclear“

Autorin: Patricia Lorenz

- Analyse der Vernetzung des europäischen und russischen Atomsektors
- Atomsektor nicht Teil der Sanktionspakete der EU!
  - Abhängigkeit von Russland ist zu hoch
    - Brennstäbe
    - Reaktorbau
    - Ersatzteile
    - Mitarbeiter\*innen

# „Nuclear Power in Warzones“

Autor: ISRW BOKU

- Analyse, wie AKW im Kriegsfall reagieren
  - Beschuss von Stromleitungen
  - Beschuss der Reaktorgebäude
  - Übernahme der Anlage mit Gewalt
- AKW sind nicht für militärische Angriffe ausgelegt – wird nicht in der Bewilligung berücksichtigt
- Internationale Verträge, welche die Sicherheit von AKW gewährleisten sollen, werden nicht eingehalten!

# Ziele der WUA

- Langfristiges Ziel: ein atomkraftfreies Europa
- Die Einhaltung internationaler Sicherheitsstandards
- Die Abschaltung alter Reaktoren, die nicht modernisiert werden können

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**